

Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher: Uwe Baumgart
Anschrift: Gerikestraße 104
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-1270
E-Mail: pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 003

Datum: 01.07.2007

Kreisstraße Ortslage Meitzendorf wird am 24. Juli offiziell freigegeben

Am 24. Juli 2007, um 11:00 Uhr, übergibt Landrat Thomas Webel, im Beisein von Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und dem Geschäftsführer des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes, Frank Wichmann, offiziell den dritten, und damit letzten, 380 m langen Bauabschnitt an der Kreisstraße K 1167 a, in der Ortslage Meitzendorf.

Die Maßnahme auf dem Abschnitt von der Bahnhofstraße bis zum Knoten Landesstraße L 47, die Bauausführung lag beim Unternehmen Friedrich Preuße Solpke, wurde 2006/2007 als Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Barleben, des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes und des Landkreises Ohrekreis durchgeführt. Barleben zeichnete dabei für die Nebenanlagen, der Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband für seine unter der Straße liegenden Versorgungsträger und der Landkreis Ohrekreis für den Straßenbau zuständig.

Der Straßenbau und der Bau der Nebenanlagen, Gehwege, Beleuchtung und Begrünung, wurden zu 75% aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert. Der Landkreis Ohrekreis stellte seine Eigenmittel aus der Prämie für den ersten Platz bei der Existenzgündungsoffensive des Landes Sachsen-Anhalt, ego.Wettbewerb 2006, bereit.

Die Kosten nur für den dritten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 600.000 Euro, wovon rund 390.000 Euro nur für den Straßenbau zu Buche schlagen.

Bereits 2002/2003 wurde am ersten Bauabschnitt von der Siedlung bis zur Bahnhofstraße auf einer Länge von ca. 220 m gebaut. Bauausführender Betrieb war damals die Firma ITB Schönebeck. Der Ausbau des zweiten Bauabschnittes von der Siedlung bis zum Knoten Jersleber Chaussee erfolgte im Zeitraum 2003/2004. Damals baute die Magdeburger Niederlassung der Firma Müsing auf einer Länge von rund 250 m.

Die Gesamtmaßnahme kostete rund 1,3 Mio Euro.